

Gemeinde-Info

vom 16. Juni 2011

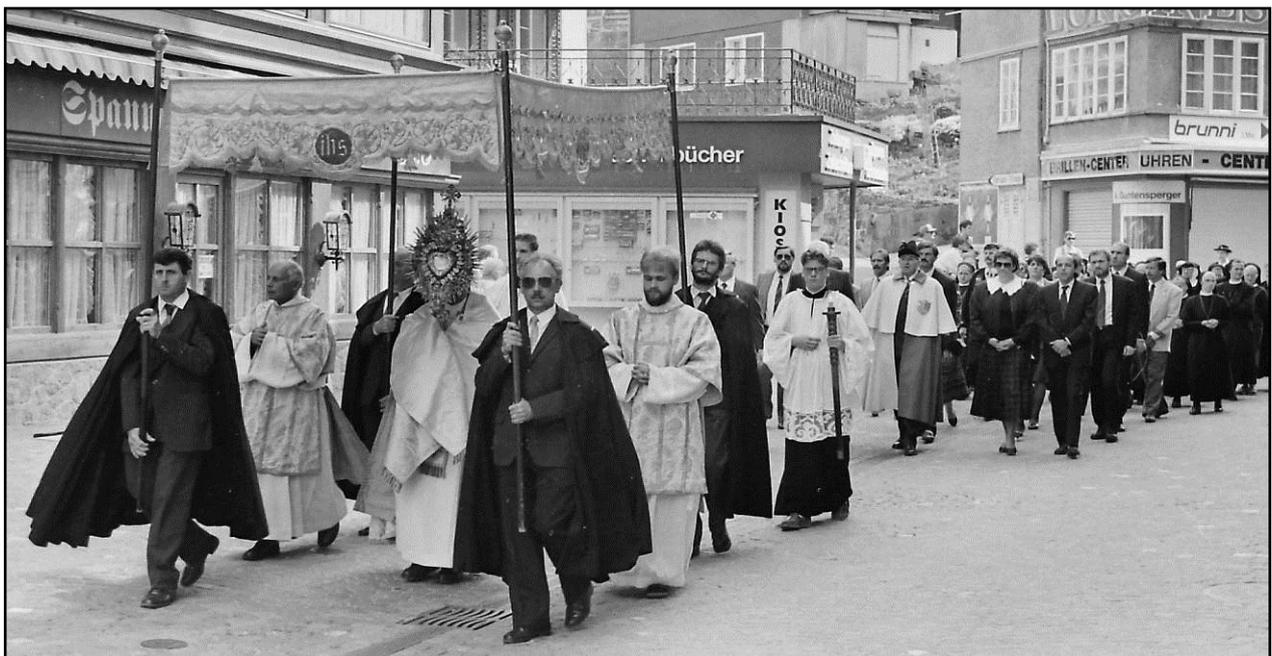
Nr. 24

Fronleichnam – Heilige Messe im Kurpark

Es ist ein alter Brauch, dass an Fronleichnam jeweils das Allerheiligste durch die Strassen des Dorfes getragen wird. Begangen wird der Tag von Fronleichnam am zweiten Donnerstag nach Pfingsten und feiert die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie. In Engelberg wird an Fronleichnam wie an vielen anderen Orten in der Schweiz die heilige Messe unter freiem Himmel im Kurpark gefeiert. Die anschliessende Prozession führt durch die Dorfstrasse zur Klosterkirche mit dem Schluss-Segen. Bei der Fronleichnamsprozession wird die Monstranz, in der sich das Allerheiligste befindet, durch die Strassen der Gemeinde getragen. Seit einigen Jahren hat es sich in Engelberg wieder eingebürgert, dass entlang der Prozessionsroute kleine Ausenaltäre aufgebaut werden. Der Name "Fronleichnam" stammt von "fron", "Herr", und "lichnam", "Leib", weist also auf die Elemente der Eucharistie hin. Die Fronleichnamsprozession hat in der Kirchengeschichte eine sehr lange Tradition.

Glockengeläute kündigt Ort der Heiligen Messe an

Bei schönem Wetter kündigt das volle Glockengeläut der Klosterkirche um ca. 8.30 Uhr den Festgottesdienst im Kurpark an. Dieser beginnt dann um 9.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Klosterkirche mit anschliessender Kurzandacht und Schluss-Segen statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 ab zirka 7.30 Uhr Auskunft darüber, wo der Gottesdienst stattfinden wird.



Die Fronleichnamsprozession, Bild die Prozession im Jahre 1991, hat in Engelberg eine lange Tradition.

Wichtige Information des Einwohnerwohnergemeinderates betreffend Umzonungen in den Gebieten Eien/Unteres Eggli

Im Inserat Engelberger Anzeiger Nr. 23 vom 9. Juni 2011 der Umzonungsgegner, welche ihre Namen nicht öffentlich nennen, wird irreführend argumentiert. Die Gegner führen an, dass 5'036 m² Bauland, was acht bis zehn eingezonten Bauparzellen entsprechende, ausgezont würden. Diese Argumentation ist irreführend und falsch. Von der Wohnzone W2b im Unteren Eggli werden 4'411 m² Bauland ausgezont (siehe Botschaft). Aber die eingezonte Landfläche ist nicht immer gleich wie die bebaubare Fläche. An der Orientierungsversammlung vom 23. März 2011 hat der Einwohnergemeinderat mit einer Folie grafisch aufgezeigt, wieviel effektiv bebaubares Land durch die Umzonung entfällt. Durch die Baulinie Waldabstand, welche im Jahr 2004 festgelegt wurde, sind 1'300 m² nicht bebaubar. Von den restlichen 3'111 m² liegen rund 1'400 m² im Steilhang, der sich für eine Bebauung nicht eignet. Die Umzonung im Unteren Eggli führt letztendlich zu einer Verminderung von ungefähr 1'711 m² gut bebaubarem Land der bestehenden Bauzone W2b. Auch findet mit dieser Auszonung kein Landverkauf ab der Liegenschaft Unteres Eggli statt.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Belagsarbeiten am Samstag, 25. Juni 2011 auf der Schwandstrasse

Die Deckbelagsarbeiten an der Schwandstrasse, Bereich Talmuseum/Mühlematt, müssen aus verkehrstechnischen Gründen am Samstag, 25. Juni 2011, ausgeführt werden. Dies weil während der Zeit des Belagseinbaus die Strasse nicht mit Lastwagen befahren werden kann.

Infolge der Bauarbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Strassenbaufirma wird mit der Polizei zusammen die notwendigen Signalisationen vornehmen. Bei schlechten Witterungsverhältnissen müsste der Einbautermin eventuell kurzfristig verschoben werden. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Baustelle rücksichtsvoll zu befahren.

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

An Fronleichnam, Donnerstag, 23. Juni 2011, bleiben die Büros der Einwohnergemeinde Engelberg geschlossen.

Neue Lehrpersonen an der Dorfschule Engelberg

Vorschau auf das Schuljahr 2011/ 12

Die Planung des nächsten Schuljahres ist weit fortgeschritten. Die Klassenlehrerinnen Maria Dörig, Astrid Rösch, Katharina Dawson Williams (Pensionierung) werden Ende Schuljahr die Dorfschule verlassen. Folgende Fachlehrpersonen beenden ebenfalls ihre Anstellung auf Schuljahresende: Sandra von Moos, Astrid von Büren, Sandrine Sax Wigger und Sara Manetsch. Verena Iseli und Martin Brändli beenden ihre Stellvertretungen. Zum Glück konnten wir trotz Lehrermangel alle offenen Stellen mit geeigneten Lehrpersonen besetzen.

Neu arbeiten als Klassenlehrerinnen bei uns: Fabienne Lüthold, Ruzica Markovic und Beatrice Walpen. Als Schulische Heilpädagogen wirken Barbara Furler Merloni und Hugo Ettlín. Als Fachlehrerin in der Oberstufe wird Michèle Achermann unterrichten.

Neue Lehrpersonen

Fabienne Lüthold ist in Alpnach aufgewachsen und hat dort die Primarschule besucht. Nach dem Gymnasium in Sarnen ging sie direkt an die PHZ Luzern. Sie schliesst im Sommer ihre Ausbildung ab. Sie ist die Schwester von Janine Lüthold, welche bereits seit einem Jahr erfolgreich als Lehrerin in der Unterstufe unterrichtet. Fabienne Lüthold ist sehr unternehmungsfreudig. Ihre Hobbys sind Fussball und Inlineskaten.

Ruzica Markovic wuchs in Brcko auf. In ihrem Geburtsort schloss sie die Grundschule und Mittelschule ab. Sie ist Kroatin und Katholikin. Weil Deutsch sie faszinierte, studierte sie von 1983 - 1988 Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo. Bei den 14. Olympischen Winterspielen 1984 in Sarajevo war sie als Reiseleiterin tätig. 1990 kam sie in die Schweiz. Sie hat zwei Kinder. Ende Januar 2009 wurde ihre Familie eingebürgert. Fünf Jahre unterrichtete sie in Entlebuch und sieben Jahre in Emmenbrücke. In ihrer Freizeit joggt, schwimmt und liest sie sehr gerne.

Beatrice Walpen ist in Stans aufgewachsen und hat dort die Volksschule besucht. Während der Zeit an der Orientierungsschule Stans entdeckte sie ihren Berufswunsch Primarlehrerin. Nach der Matura war der Weg klar: Sie studierte an der PHZ Luzern und schliesst diesen Sommer ihre Ausbildung ab. An der Primarschule Engelberg hat Beatrice Walpen bereits während eines Praktikums Gefallen gefunden. Sie spielt sehr gerne Gitarre. Musik gehört zu ihrem Leben, wie auch sportliche Aktivitäten an der frischen Luft.

Hugo Ettlín ist in Kerns aufgewachsen. Im Lehrerseminar Rickenbach SZ, bildete er sich zum Primarlehrer aus. Er unterrichtete auf verschiedenen Stufen in Kerns und Sarnen. Nach einer Intensivfortbildung entschloss er sich, seine Unterrichtserfahrung in das Tätigkeitsfeld eines Schulischen Heilpädagogen (SHP) einzubringen und unterrichtet seit Oktober 2010 als Stellvertretung SHP an der Dorfschule. Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes und einer Tochter und lebt in Kerns. Seine Hobbys sind Lesen, Reisen, Skifahren, Biken, Wandern und Gleitschirmfliegen.

Barbara Furler Merloni ist in Riehen bei Basel aufgewachsen. Ihre Ausbildungen (Kindergartenlehrperson und Bewegungspädagogin) hat sie in Basel absolviert. Seit 1993 lebt sie mit ihrer Familie in Engelberg. Von 1993 bis 1997 arbeitete sie als Kindergärtnerin in Engelberg. Nach Familienpause und neunjähriger Tätigkeit an der Heilpädagogischen Schule Rütimattli in Sachseln kehrt sie an die Dorfschule zurück. An der Pädagogischen Hochschule Luzern liess sie sich von 2005-2008 zur Schulischen Heilpädagogin ausbilden. Ab Sommer 2011 wird sie als SHP auf der Kindergartenstufe arbeiten.

Michèle Achermann ist in Ennetbürgen aufgewachsen. Nach der Primarschule besuchte sie das Kollegi Stans. Nach einem Sprachaufenthalt verwirklichte sie sich einen Traum und arbeitete als Matrosin auf dem Vierwaldstättersee, um sich das Studentenleben zu finanzieren. Das Masterstudium als Orientierungsschullehrerin besucht Michèle Achermann nach den Sommerferien berufsbegleitend an der PHZ. Ihre weiteren Interessen gelten der Musik und dem Theater.

Wir heissen die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kantonaler Schulsporttag war ein voller Erfolg

Der kantonale Schulsporttag vom 10. Juni 2011 in Engelberg war in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Das Organisationskomitee dankt allen Beteiligten ganz herzlich. Insbesondere den beiden Mitorganisatoren Sporting Park und Stiftsschule sowie

- Obwaldner Kantonalbank
- Druckerei Hasler
- Sportclub Engelberg
- Helferinnen und Helfer aus Engelberg
- Lehrpersonen
- Hausabwarte
- sowie der OK-Präsidentin Jolanda Britschgi.

Joe Kretz bei der Rangverkündung (Bild rechts) und die Klasse 6a von Ursula Bucher, bestes Engelberger Team. (unten).



Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

27. Juni 2011

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Stefan und Claudia Keller-Schenk, Honegg 24,
6403 Küssnacht am Rigi
Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus
Ort: Parzelle Nr. 1170, Fellenrütistrasse 3, GB Engelberg
Zonen: W2B, Wald
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

- Gesuchsteller: Meierhans Immobilien AG, am Dürrbach 2, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Abänderungseingabe/Erker Nord-Ost
Ort: Parzelle Nr. 195, Schwandstrasse 6b, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W0

- Gesuchsteller: Robert Hess, Horbisstrasse 131, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Abänderungseingabe/Um- und Anbau Rindviehstall (nachträgliche Eingabe)
Ort: Parzelle Nr. 729, Horbisstrasse 131, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: LI

- Gesuchsteller: Robert Hess, Horbisstrasse 131, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Geländeänderungen (nachträgliche Eingabe)
Ort: Parzelle Nr. 729, Horbis, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet, Jagdbanngebiet, Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: HMII, WIII, LIII

Wussten Sie, dass...

...an Pfingsten Pater Patrick Ledergerber von Abt Christian Meyer als neuer Pfarrer von Engelberg feierlich in sein Amt eingesetzt wurde?

EINLADUNG

an die Bevölkerung, Gäste, freiwilligen Helferinnen und Helfer

zur Einweihung des Erlebnisweges Aaschlucht
(Engelberg bis Grafenort) auf

Samstag, 18. Juni 2011, 14.00 Uhr

(Autoparkplätze im Arni, Engelberg, Beim Grünenwald und beim Kraftwerk Obermatt, ca. 30 Minuten zu Fuss zum Einweihungsort Tonis Balm (Unterstand Büntlibrücke) ab Arni und Grünenwald und ca. 45 Minuten ab Obermatt, bitte gutes Schuhwerk mitnehmen.)

Programm

14.00 Uhr

- Begrüssung beim Tonis Balm (Unterstand Büntlibrücke)
- Einsegnung des Weges durch Abt Christian Meyer

Anschliessend:

- Verschiebung zum Steintrog
- Reden von Talamann Martin Odermatt, Engelberg, und
- Gemeindepräsident Hans Kopp, Wolfenschiessen
- Umtrunk und gemütliches Zusammensein

Die IG freut sich und ist stolz darauf, dass sie es mit privaten Finanzmitteln, freiwilligen Helferinnen und Helfern erfolgreich schaffte, auf die Sommersaison 2011 den durch das Hochwasser vom August 2005 zerstörten einmaligen Wanderweg wieder in einen intakten Zustand zu bringen und auf der ganzen Länge Einwohnern und Gästen zur Verfügung zu stellen. Die Verbindung verfügt über eine Vielzahl von Attraktionen, weshalb sie künftig zu Recht als Erlebnisweg angeboten werden darf.

Wir freuen uns, wenn alle unsere tatkräftigen Helferinnen und Helfer unserer Einladung Folge leisten.

